

**Protokoll der eidgenössischen Volksabstimmung vom 05. Juni 2016****Statistische Angaben:**

Anzahl Stimmberechtigte		653
Stimmrechtsausweise brieflich	351	
davon ungültige Stimmrechtsausweise brieflich	3	348
Stimmrechtsausweise E-Voting		0
Stimmrechtsausweise Urne		16
Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise		364

Ergebnisse:**Vorlage 1 Volksinitiative vom 30. Mai 2013 "Pro Service public"**

Eingelangte Stimmzettel		361
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
Leere	8	
Ungültige	0	8
In Betracht fallende Stimmzettel		353

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Stimmbeteiligung: 55.3 %	131	222

Vorlage 2 Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 "Für ein bedingungsloses Grundeinkommen"

Eingelangte Stimmzettel		361
Ausser Betracht fallende Stimmzettel		
Leere	1	
Ungültige	0	1
In Betracht fallende Stimmzettel		360

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Stimmbeteiligung: 55.3 %	57	303

Protokoll der eidgenössischen Volksabstimmung vom 05. Juni 2016**Ergebnisse:****Vorlage 3 Volksinitiative vom 10. März 2014 "Für eine faire Verkehrsfinanzierung"**

Eingelangte Stimmzettel 362

Ausser Betracht fallende Stimmzettel

Leere	3	
Ungültige	0	3

In Betracht fallende Stimmzettel 359

Stimmbeteiligung: 55.4 %

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
133	226

Vorlage 4 Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)

Eingelangte Stimmzettel 363

Ausser Betracht fallende Stimmzettel

Leere	9	
Ungültige	0	9

In Betracht fallende Stimmzettel 354

Stimmbeteiligung: 55.6 %

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
195	159

Vorlage 5 Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)

Eingelangte Stimmzettel 361

Ausser Betracht fallende Stimmzettel

Leere	3	
Ungültige	0	3

In Betracht fallende Stimmzettel 358

Stimmbeteiligung: 55.3 %

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
200	158



Protokoll der eidgenössischen Volksabstimmung vom 05. Juni 2016

Unterzeichnung Gemeindewahlbüro:

Namens des Wahlbüros:

Präsidentin/Präsident

Aktuarin/Aktuar

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren.